

Augenblicke Nr. 4

Zahlen, Daten &
Fakten 2016



Auf einen Blick

CS Kennzahlen

4.663 Kundinnen und Kunden

9.408 Beratungskontakte

14.071 Kundinnen und Kunden

wurden im Jahr 2016 betreut, beraten & begleitet von

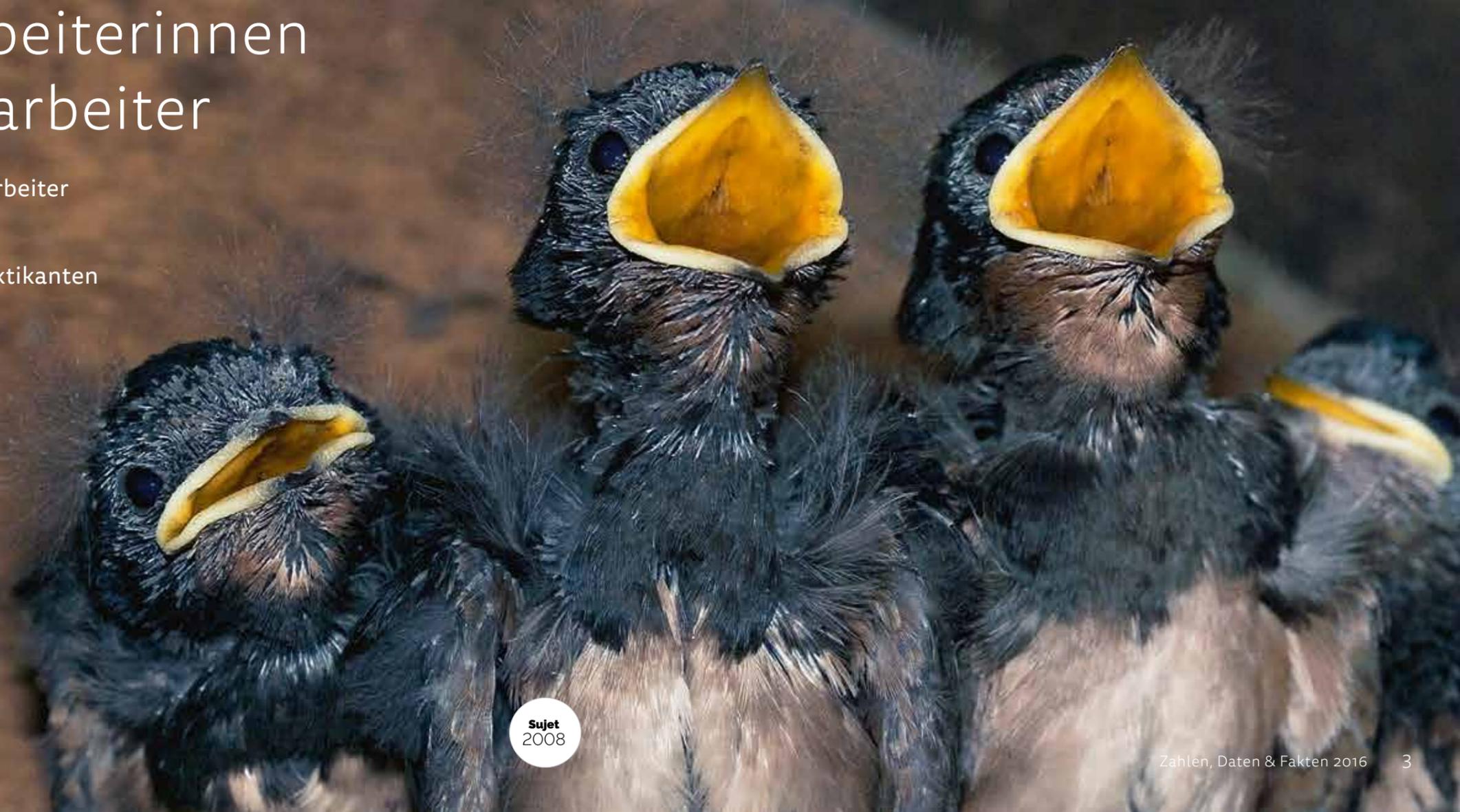
1.984 Mitarbeiterinnen
& Mitarbeiter

936 Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter

521 Ehrenamtliche

476 Praktikantinnen und Praktikanten

51 Zivildienstleistende



Hospiz & Palliative Care

Die CS Caritas Socialis ist seit mehr als 20 Jahren bestrebt Lebensqualität am Ende des Lebens zu ermöglichen. Mit dem ersten Mobilien Palliativteam Wiens wurde ein Meilenstein gelegt. Heute ist der Palliative Care-Gedanke in allen Einrichtungen der CS Caritas Socialis verankert und wird über das CS Hospiz Rennweg hinaus in allen stationären und mobilen Einrichtungen der CS Caritas Socialis gelebt.

Das CS Hospiz Rennweg (Beratungsstelle, Mobiles Palliativteam, Palliativstation, Hospizteam der Ehrenamtlichen, Roter Anker, Begleitung in der Trauer) ist seit der Gründung 1995 stetig gewachsen: Die Zahl der jährlich betreuten Hospizgäste hat sich mehr als verdoppelt. Nun ist es Zeit auch räumlich zu wachsen. 2017 ist – unter dem Motto „Hospiz braucht #mehrRaum“ – ein großer Umbau im Gange. Mehr Platz für Hospizgäste, ihre Familien und Angehörigen um die letzten Tage oder Wochen würdevoll und in Geborgenheit verbringen zu können und sich in Ruhe zu verabschieden. Familien- und Einzelzimmer statt Zweibettzimmer, ein zweiter Verabschiedungsraum und vieles mehr. Kurz gesagt: Mehr Raum zum Leben am Ende des Lebens! Dieser Umbau stellt das CS Hospiz Rennweg vor eine außergewöhnlich große finanzielle Herausforderung. Mehr Informationen: www.cs.at/mehrraum



In der oft schwierigen Phase des letzten Lebensweges bietet das CS Hospiz Rennweg Hilfe: Bestmögliche Schmerzbekämpfung, professionelle Pflege, psychosoziale und spirituelle Begleitung ermöglichen Lebensqualität, Geborgenheit und vor allem Würde bis zuletzt. Die Teams des CS Hospiz Rennweg betreuen zu Hause und stationär schwerkranke Menschen mit begrenzter Lebenserwartung, die nach menschlichem Ermessen nicht mehr geheilt werden können.

CS Hospiz Rennweg

829 Personen wurden im CS Hospiz Rennweg betreut und begleitet

566 Personen sind in Betreuung verstorben

9 Ärztinnen und Ärzte sind als Palliativmedizinerinnen und -mediziner in der gesamten CS eingesetzt

Beratungsstelle Hospiz

2.543 Beratungen

263 Personen suchten Hilfe und Unterstützung in der Beratungsstelle, konnten jedoch aus Kapazitätsgründen nicht vom Mobilien Palliativteam oder auf der Palliativstation betreut werden.

Mobiles Palliativteam

169 betreute Klientinnen und Klienten

72 Jahre – Durchschnittsalter der betreuten Klientinnen und Klienten

91 in Betreuung verstorben

21.538 Stunden wurden geleistet

476 Angehörigen- und Trauerbegleitungen



65 Personen wurden vom **Mobilien Palliativteam** und auf der **Palliativstation** betreut



Palliativstation

279 betreute Hospizgäste

225 verstorbene Hospizgäste

3.856 stationäre Betreuungstage

71 Jahre – Durchschnittsalter der Hospizgäste

686 Angehörigen- und Trauerbegleitungen

Hospizteam der Ehrenamtlichen

101 ehrenamtlich Engagierte

10.021 Stunden wurden geleistet

Roter Anker

216 Kinder und Angehörige wurden begleitet

916 Stunden Beratungsgespräche

19 Schulprojekte

je 2 Trauergruppen für Kinder und deren Angehörige

Begleitung in der Trauer

10 Treffen der Angehörigenrunde

240 Trauernde wurden nach dem Versterben ihrer Angehörigen telefonisch kontaktiert.



Betreuung und Pflege (Schwerpunkt Demenz)

Menschen mit verschiedenen Krankheiten haben unterschiedliche Betreuungsbedürfnisse. Die CS hat in Österreich Modelleinrichtungen für Menschen mit Demenz geschaffen. Entscheidend für die Wahl der Einrichtung – ob spezialisierte Demenzbetreuung oder integrative Begleitung – ist immer die jeweilige Situation der erkrankten Person.

Menschen mit Demenz sollen an der Gesellschaft teilhaben können. Dazu ist es nötig, das Bewusstsein für die Probleme, aber auch für die Fähigkeiten und Bedürfnisse von Menschen mit Demenz zu fördern und das Thema Demenz zu enttabuisieren. Durch die Sensibilisierung der Gesellschaft und konkreten Unterstützungsangeboten wird die gelebte Solidarität gestärkt. Die CS ist Initiatorin verschiedener Demenz-Projekte:

- > Aktionswoche & Netzwerke demenzfreundliche Bezirke
- > Demenzfreundliche Gottesdienste
- > Ehrenamtliche Demenzwegbegleiterinnen und -begleiter. etc.



Beratungsservice Pflege und Demenz

Das CS Beratungsservice unterstützt und begleitet Betroffene und Angehörige bei allen Fragen zu Pflege und Betreuung älterer und chronisch kranker Menschen, speziell mit Demenzerkrankungen.

2.621 persönliche Beratungsgespräche oder E-Mail-Beratungen

346 persönliche Beratungsgespräche

CS Betreuung zu Hause

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Betreuung zu Hause begleiten ältere und chronisch kranke Menschen in ihrer vertrauten Umgebung zu Hause. Sie sind „zu Gast“, vermitteln Sicherheit, Geborgenheit und sorgen für Wohlbefinden.

1.405 Klientinnen und Klienten

- 667 Heimhilfe-Klientinnen und -Klienten
- 453 Hauskrankenpflege-Klientinnen und -Klienten
- 284 Besuchs-/Begleitdienst-Klientinnen und -Klienten
- 1 Reinigungsdienst-Klientin

367.161 Einsatzstunden

- 180.711 Stunden Heimhilfe
- 156.742 Stunden Hauskrankenpflege
- 29.671 Stunden Besuchs- und Begleitdienst
- 37 Stunden Reinigungsdienst

Integrative Pflege und Demenzbetreuung

In den Wohnbereichen der stationären Pflege betreut die CS Caritas Socialis in Lang- und Kurzzeitbetreuung Menschen, die rund um die Uhr Unterstützung brauchen. Der betreute Mensch mit seiner Geschichte und seinen Wünschen steht im Mittelpunkt. Seine Bedürfnisse sind der Maßstab für professionelle Pflege und Betreuung nach dem Pflegemodell der Mäeutik. Individuelle Unterstützung, die die Selbstständigkeit fördert, ist unser Ziel.

Die CS Tageszentren für SeniorInnen bieten älteren Menschen tagsüber eine Einbindung in eine soziale Gemeinschaft mit einem reichhaltigen Aktivierungs- und Therapieprogramm.

Wohnen bei der CS: Selbstbestimmtes Leben seniorInnengerecht in unmittelbarer Nähe der CS Pramergergasse.

Wohnbereiche

343 betreute Bewohnerinnen und Bewohner

85.702 Betreuungstage

Tageszentren für Seniorinnen und Senioren

184 Besucherinnen und Besucher/Tagesgäste

14.555 Besuchstage

Wohnen bei der CS

14 betreute Bewohnerinnen und Bewohner

Spezialbetreuung für Menschen mit Demenz

Demenzbetreuung ist ein Schwerpunkt aller CS Einrichtungen. Manchmal reicht der integrative Betreuungsansatz nicht aus und es wird eine spezialisierte Demenzbetreuung notwendig.

Wohnbereiche

56 Bewohnerinnen und Bewohner
14.510 Betreuungstage

Tageszentren

101 Tagesgäste
7.928 Besuchstage

Wohngemeinschaften

39 Bewohnerinnen und Bewohner
11.240 Betreuungstage

Ehrenamtliche Demenzwegbegleiterinnen und -begleiter

Ehrenamtliche Demenzwegbegleiterinnen und -begleiter haben eine spezielle Ausbildung für Demenzwegbegleitung und sind stundenweise zu Hause oder in den spezialisierten Einrichtungen der CS Caritas Socialis tätig.

12 neue Demenzwegbegleiterinnen und -begleiter wurden ausgebildet
800 Stunden wurden neue Demenzwegbegleiterinnen und -begleiter ausgebildet
25 Demenzwegbegleiterinnen und -begleiter sind im Einsatz (4.280 Stunden)

Spezialbetreuung für Menschen mit Multiple Sklerose

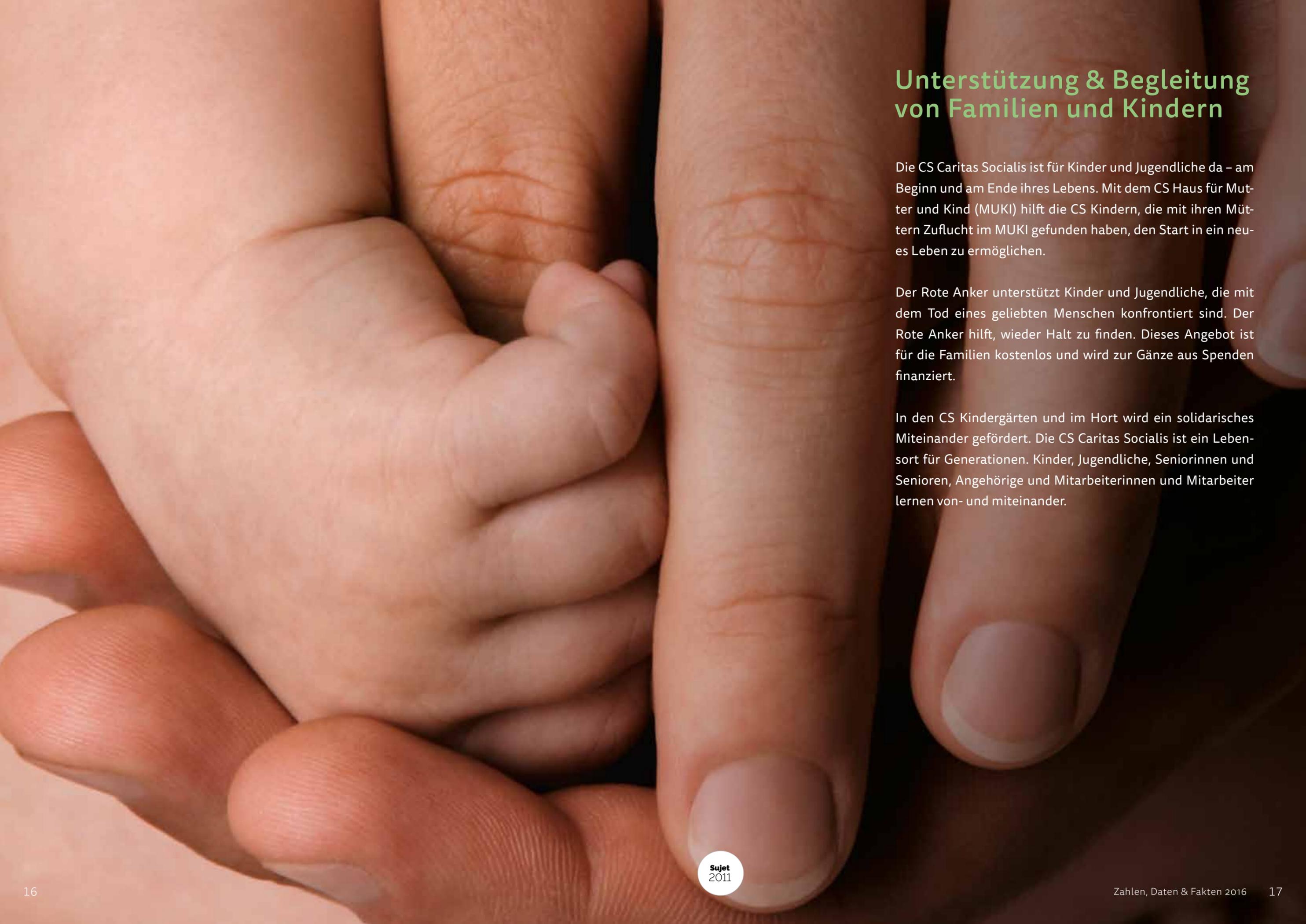
Das MS Tageszentrum bietet einmalige Möglichkeiten, Therapie und Gemeinschaftsleben tagsüber zu verbinden. Die Multiple Sklerose Langzeitpflege und die CS Betreuung zu Hause arbeiten eng mit dem MS Tageszentrum zusammen und garantieren so einen optimalen Transfer zwischen den verschiedenen Gliedern des Pflegenetzes.

Multiple Sklerose-Wohnbereich

32 Bewohnerinnen und Bewohner
9.800 Betreuungstage

Multiple Sklerose-Tageszentrum

76 Tagesgäste
3.981 Besuchstage



Unterstützung & Begleitung von Familien und Kindern

Die CS Caritas Socialis ist für Kinder und Jugendliche da – am Beginn und am Ende ihres Lebens. Mit dem CS Haus für Mutter und Kind (MUKI) hilft die CS Kindern, die mit ihren Müttern Zuflucht im MUKI gefunden haben, den Start in ein neues Leben zu ermöglichen.

Der Rote Anker unterstützt Kinder und Jugendliche, die mit dem Tod eines geliebten Menschen konfrontiert sind. Der Rote Anker hilft, wieder Halt zu finden. Dieses Angebot ist für die Familien kostenlos und wird zur Gänze aus Spenden finanziert.

In den CS Kindergärten und im Hort wird ein solidarisches Miteinander gefördert. Die CS Caritas Socialis ist ein Lebensort für Generationen. Kinder, Jugendliche, Seniorinnen und Senioren, Angehörige und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lernen von- und miteinander.

CS Haus für Mutter und Kind (MUKI)

Frauen fassen im MUKI wieder neuen Mut, um gemeinsam mit Kindern den Weg in ein selbstständiges Leben zu finden. Im Sinne Hildegard Burjans werden Frauen gestärkt auf eigenen Füßen zu stehen und daran zu glauben: Ich bin jemand und ich kann etwas leisten!

27+33 Mütter + Kinder wurden betreut

26,5+2,3 Jahre Durchschnittsalter der Frauen + Kinder

12+14 Frauen + Kinder konnten in neue Unterkünfte übersiedeln

12.836 Übernachtungen

Sozialer Hilfs- und Beratungsdienst Beratung für Frauen und Familien

Die CS Beratungsdienste bieten Menschen in Notsituationen diskrete und kostenlose Beratung und materielle Unterstützung.

1.255 Klientinnen und Klienten

3.138 Beratungsgespräche

3.769 Personen im Kleiderlager eingekleidet

369 Lebensmittelpakete wurden ausgeteilt

CS Kindergarten & Hort

In den CS Kindergärten wird den Kindern die Möglichkeit geben, ihre Neugierde, ihre Begeisterung und ihre Fähigkeiten zu entwickeln. Ziel ist es, die Kinder gemeinsam mit den Eltern in ihrer Entwicklung zu begleiten. Durch Impulse und Ideen werden die Kinder angeregt, sich zu entfalten und Neues zu entdecken.

Wird in der Vereinigung Katholischer Kindertagesheime geführt

270 betreute Kinder

13 Gruppen (12 Kindergartengruppen und 1 Hortgruppe)

Roter Anker

Der Rote Anker ist eine Einrichtung des CS Hospiz Rennweg und hilft Kindern und Jugendlichen, die mit dem Tod eines geliebten Menschen konfrontiert sind.

19 Schulprojekte wurden vom Roten Anker durchgeführt

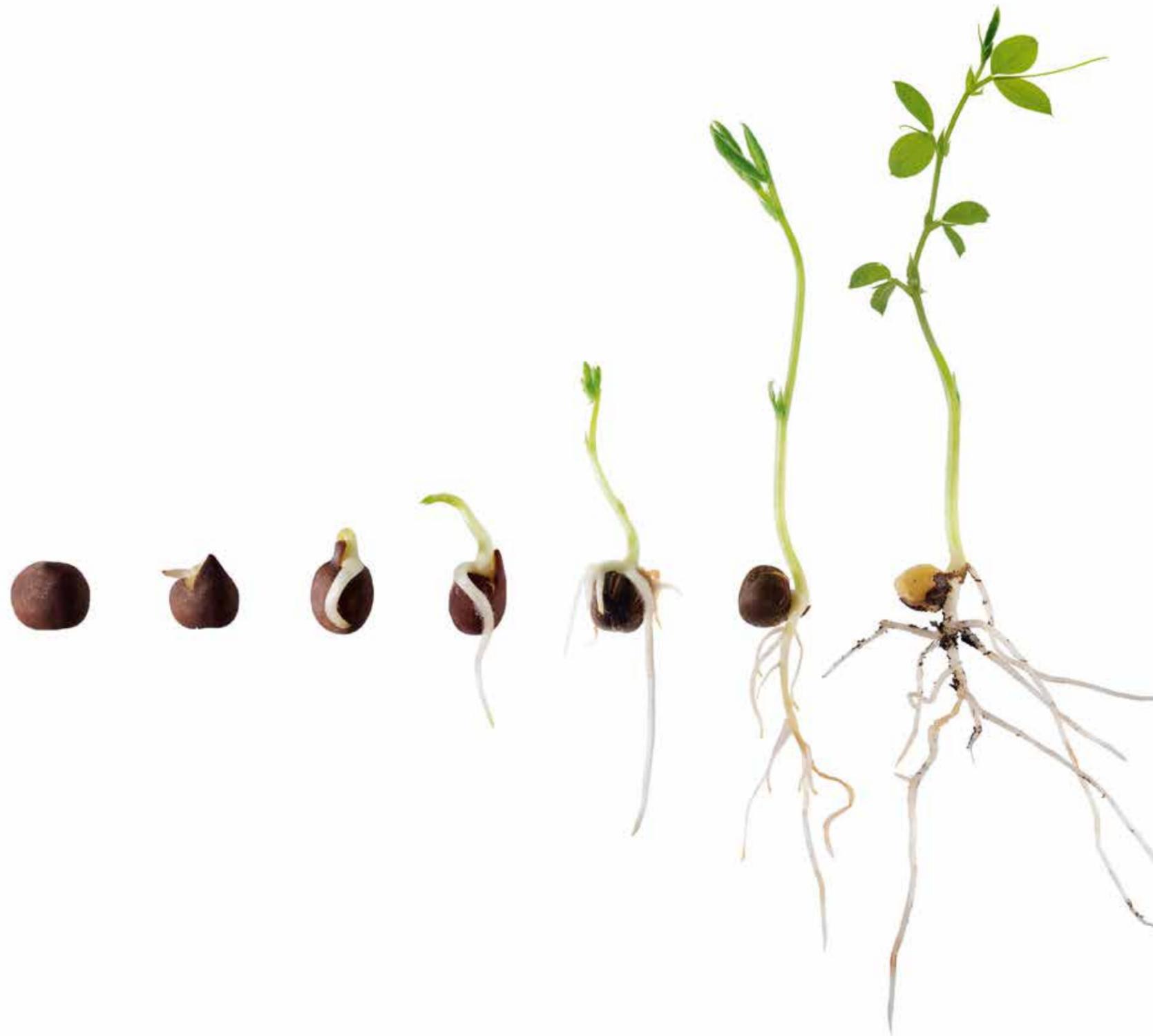
216 Kinder und Angehörige wurden vom Roten Anker psychotherapeutisch betreut

je 2 Trauergruppe für Kinder und deren Angehörige

916 Stunden Beratungsgespräche

Personal

	MITARBEITER- INNEN	EHRENAMT- LICHE*	PRAKTIKANT- INNEN	ZIVILDIENTST- LEISTENDE
Hospiz & Palliative Care (+Hospizärztinnen und Ärzte)	56	93	44	1
Sitzwache		48		
Betreuung zu Hause	373	10	77	
Stationäre Pflege & Betreuung	263	166	250	27
CS Tageszentren	44	18	32	6
CS Wohngemeinschaften	34	27	17	4
Demenzwegbegleiterinnen und -begleiter		25		
Sozial Pastorale Dienste	11	14		
MUKI	8	2	1	
Sozialer Hilfs- und Beratungsdienst	7	8	1	
CS Kindergarten & Hort	35	21	54	3
Facility Management & IT Services	78			
Verwaltung & Führung	27	15		10



*Mehrfachnennung

Ertragslage

CS Caritas Socialis GmbH 2016

UMSATZ ERLÖSE	BETRIEBS LEISTUNG	BETRIEBS ERFOLG	ÜBERSCHUSS/ FEHLBETRAG ¹	NACH LEISTUNGS- BEREICHEN
19.638	19.912	265	263	St. Pflege inkl. WG ²
2.968	2.996	32	32	Tages- zentren
14.579	14.770	-168	-168	Betreuung zu Hause ³
2.390	3.022	-13	-13	CS Palliativ ⁴
848	1.375	113	149	Verwaltung & Sonstiges
40.422	42.975	229	264	GESAMT

in TEUR angegeben

Im Bereich der stationären Pflege und der Wohngemeinschaften wurde 2016 ein positives Ergebnis erreicht, da es unbesetzte Stellen gab und geplante Instandhaltungsmaßnahmen auf das Jahr 2017 verschoben wurden.

Der Bereich mobile Pflege hat auch im Jahr 2016 kein ausgeglichenes Ergebnis erreicht, neben Krankenständen der MitarbeiterInnen ist der Mengenrückgang und die Mengenverschiebung von höherpreisigen Mengen (med. HKP, HKP) zum Besuchsdienst die Hauptursache. Die Tarifikalkulation bleibt äußerst knapp und kann schon bei geringen Veränderungen der Kostenstruktur (z.B. Krankenstände ...) oder weiteren Leistungsverschiebungen wieder zu einem weiteren/höheren Verlust führen. Der Verlust beträgt 1,1 % der Betriebsleistung.

Der Bereich CS Palliativ erreicht ein fast ausgeglichenes Ergebnis aufgrund der Spendenweiterleitung der CS Caritas Socialis Privatstiftung in Höhe von 553 T€.

Im Sonstigen Bereich werden kleine Nebenbereiche wie z.B. die Vermietung von Garagenplätzen und das betreute Wohnen bei der CS und das nicht zuordenbare Finanzergebnis dargestellt.

¹ Nach Verwendung von Spenden

² St. Pflege inkl. WG = stationäre Pflege inkl. Wohngemeinschaften

³ Betreuung zu Hause = Mobile Dienste

⁴ CS Palliativ = alle Palliativen und hospizlichen Dienste, die in der CS erbracht werden

Meilensteine

der CS Caritas Socialis

2017 Umbau	Feb. – Umbauarbeiten und Übersiedelung des CS Hospiz Rennweg starten
2016 Imagefilm	Dez. – neuer Imagefilm wird präsentiert www.cs.at/csfilm
2016 Zertifikat	Nov. – CS Kalksburg und CS Wohngemeinschaften erhalten Nationales Qualitätszertifikat NQZ
2016 Standort	Nov. – Neuer zentraler Standort für CS Betreuung zu Hause
2015 Teleios Preis	Nov. – Demenzbüchlein und animierte Hörbuch-App "Anna und die beste Oma der Welt" gewinnen den Teleios 2015 in der Kategorie MitarbeiterInnen.
2015 Gesundheitspreis	Sept. – Projekt "Demenzfreundlicher 3. Bezirk" gewinnt 3. Platz beim Gesundheitspreis der Stadt Wien in der Kategorie "Gesund in Grätzel und Bezirk".
2015 Stele	Juni – Hildegard-Burjan-Stele wird im Wiener Stephansdom enthüllt.
2015 Bester Arbeitgeber	Mai – CS Caritas Socialis ist Österreichs bester Arbeitgeber im Gesundheits- und Sozialbereich.
2015 20-Jahre	Mai – CS Rennweg und CS Hospiz Rennweg feiern 20-jähriges Bestehen.
2014 Preis der Orden	Nov. – Demenzprojekt der CS Caritas Socialis erhält Preis der Orden 2014.
2014 Zusammenschluss	Juli – Zusammenschluss: Caritas Socialis GmbH, CS Betreuung zu Hause GmbH und CS Pflege- und Sozialzentrum Rennweg GmbH zu einer CS Caritas Socialis GmbH.
2014 Pflege-Management	Feb. – CS Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz gewinnen Pflege-Management-Award.
2013 Hildegard Teuschl	Nov. – Hildegard Teuschl-Preis für die Entwicklung der ethischen BewohnerInnenbesprechung in den Einrichtungen der Caritas Socialis.

2013 MOMO	März – Eröffnung MOMO – Mobiles Wiener Kinderhospiz (Eine Kooperation von Caritas, Caritas Socialis und MOKI Wien).
2012 Seligsprechung	Jän. – Seligsprechung Hildegard Burjans (Gründerin) am 29.01.2012 im Wiener Stephansdom.
2008 WG für Demenz	April – Stadträtin Mag. ^a Sonja Wehsely eröffnet 1. österreichische Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz in Liesing.
2004 Pflegermodell	April – Einführung des Pflegermodells Mäeutik.
2004 Mobiles Hospiz	März – Start des Mobilen Hospiz Rennweg in Kooperation mit dem Fonds Soziales Wien.
2003 Privatstiftung	Gründung der Caritas Socialis Gemeinnützigen Privatstiftung und Einbringung der GmbHs in die Stiftung.
1998 Papstbesuch	Juni – Am 21.6. besucht Papst Johannes Paul II das CS Hospiz Rennweg und hielt eine Ansprache an alle, die in der Welt der Krankheit und des Leidens leben und arbeiten.
1997 CS Pramergasse	Eröffnung des neu gebauten CS Pflege- und Sozialzentrums Pramergasse (Pramergasse 7) mit Schwerpunkt Alzheimer-Pflege und Alzheimer-Tageszentrum.
1995 CS Rennweg	März – Eröffnung CS Rennweg: mobile Dienste, Tageszentren und stationäre Betreuung, Angebote für an MS erkrankte Menschen (Pflegerstation und Tageszentrum) und dem CS Hospiz Rennweg.
1994 Neueröffnung Kalksburg	Okt. – Offizielle Neueröffnung des CS Pflege- und Sozialzentrums Kalksburg in Wien 23 nach umfangreichen Zu- und Umbauten.
1992 Caritas Socialis GmbH	Gründung der Caritas Socialis GmbH; erstes CS Tageszentrum; Beginn mit Heimhilfe und Hauskrankenpflege.
1989 Erste mobile Hospiz	Mithilfe eines Preisgeldes, das der Fürst von Liechtenstein für „geleistete Familienarbeit und für moderne Wege in der Sozialpolitik“ stiftete, wurde das erste mobile Hospiz gestartet.
1960 Kindergarten	Gründung des Kindergartens in der Pramergasse.
1919 Gründung	Hildegard Burjan gründet die Caritas Socialis (CS) als geistliche Gemeinschaft von Frauen in der katholischen Kirche, um soziale Nöte aufzugreifen.

Danke!

Was Ihre Spende 2016 bewirkte



Im vergangenen Jahr unterstützten Menschen die Einrichtungen der CS Caritas Socialis mit Spenden, Testamenten und Legaten in der Höhe von 1,413.252,- Euro.

Dieses wachsende Vertrauen über Jahre erfüllt uns mit großer Freude und Dankbarkeit. Es ermöglicht uns, Leistungen für Menschen anzubieten bzw. neue Projekte zu fördern, die von der öffentlichen Hand nicht finanziert werden können.

Was Ihre Spende 2016 bewirkte:

Hospiz und Palliative Care

Ein Großteil der 2016 verwendeten Spenden fließt in das CS Hospiz Rennweg: Palliativstation, Mobiles Palliativteam, Beratungsstelle, Hospizteam der Ehrenamtlichen, Roter Anker und Begleitung in der Trauer.

Palliativmedizinerinnen und -mediziner werden in allen stationären und mobilen Einrichtungen der CS Caritas Socialis eingesetzt und sind in den Pflegeeinrichtungen rein spendenfinanziert.

Im Roten Anker finden Kinder, Jugendliche und ihre Familien, die mit dem Tod eines geliebten Menschen konfrontiert sind, psychotherapeutische Beratung und Begleitung. Dieses An-

gebot ist ebenso ausschließlich aus Spenden finanziert.

Ihre Spende ermöglicht eine hohe Pflege- und Betreuungsintensität durch einen hohen Ausbildungsstandard der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, einen Abschied in Würde und Geborgenheit und therapeutische Begleitung bei Bedarf.

Pflege und Betreuung (Schwerpunkt Demenz)

Das von der CS initiierte Demenzprojekt mit dem Ziel, die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen zu fördern, wird seit 2015 aus Spenden unterstützt und wird uns auch in den kommenden Jahren intensiv beschäftigen. Spenden flossen zum Beispiel in die Ausbildung der ehrenamtlichen DemenzwegbegleiterInnen, die Gestaltung von demenzfreundlichen Gottesdiensten, die Gründung der Netzwerke demenzfreundlicher 3. und 23. Bezirk und auch die von der CS Caritas Socialis initiierten Museumsbesuche für Menschen mit Demenz.

In der CS Pramergasse konnten wir die für unsere Bewohnerinnen und Bewohner und BesucherInnen unserer Tageszentren dringend benötigte Klimatisierung finanzieren, wodurch die Wohnqualität deutlich angehoben wurde.

Spenden werden auch für zahlreiche kleinere Anschaffungen benötigt, wie z.B. Sitzmöbel für einen Wohnbereich und die musikalische Gestaltung von Gedenkgottesdiensten.

Kinder und Familien

Das von der Schwesterngemeinschaft Caritas Socialis geführte CS Haus für Mutter und Kind (MuKi), in dem Mütter mit ihren Kindern nach traumatisierenden Gewalterfahrungen Sicherheit und Geborgenheit finden, sowie die Sozialberatung für sozial bedürftige Menschen werden ebenfalls von der CS Caritas Socialis Privatstiftung unterstützt.

Ausblick

2017 startet der Umbau des CS Hospiz Rennweg, um den von uns begleiteten Menschen ein Abschiednehmen in den letzten Wochen und Tagen, begleitet von Familie und Freunden zu ermöglichen. Die bestehenden 2-Bett-Zimmer werden in Familienzimmer umgewandelt, um Angehörigen eine Übernachtungsmöglichkeit zu bieten.

Alle Pläne sind erstellt, ein Ausweichquartier für die Zeit des Umbaus ist gefunden – also kann der Umbau beginnen. (Start Februar 2017, Abschluss der Umbauarbeiten und Rückübersiedlung in die neuen Räume Ende 2017)!

Das bedeutet eine außergewöhnlich große finanzielle Belastung und ich ersehe Sie herzlich, uns auch in Zukunft zu unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön an Sie, liebe Spenderin, lieber Spender!

Dr. Christine Schäfer
Vorstandsvorsitzende
CS Caritas Socialis Privatstiftung

CS Caritas Socialis Privatstiftung
Erste Bank
IBAN: AT27 2011 1800 8098 0900
BIC: GIBATWW





CS Caritas Socialis GmbH
Oberzellergasse 1, 1030 Wien
Tel.: 01 / 717 53-0
E-Mail: info@cs.or.at
www.cs.at

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer, Verleger: CS Caritas Socialis GmbH, Oberzellergasse 1, 1030 Wien
Konzeption: Sabina Dirnberger und Renate Magerl, Layout & Illustration: Komo Wien; Druck: Jentzsch

Kampagnencredits: Creation: GGK Mullenlowe/Walther Salvenmoser
Realisation: Bildbearbeitung Vienna Paint, Blaupapier, Malkasten; Fotos Dieter Brasch, Albert Winkler,
Picturedesk Bilddatenbank; Videostudio Listo, Tonstudio Tic Music, Musikrechte Naxos/Gramola.